

# 1430-L



- power to lift



BEANSPRUCHUNGSGRUPPE HC1/HD5/B3		1430-L1	1430-L2	1430-L3	1430-L4
Typ					LX+
<b>TECHNISCHE DATEN</b>					
Lastmoment	mt	13,8	13,2	12,6	12,2
Hydraulische Reichweite	m	7,5	9,6	11,8	14,0
Schwenkmoment	kgm		1760		
Schwenkbereich	°		450		
Arbeitsdruck	bar		345		
Gewicht ohne Stützbeine	kg	1315	1450	1585	1720
Gewicht, Standardstützbeine	kg		200		
Pumpenleistung	l/min		70-100		
Ölmenge im separaten Tank	l		160		
Kraftbedarf	kW		40-58		
<b>GEOMETRIE</b>					
Höhe über Fahrgestell, waagerechte Armstellung	mm		2500		
Platzbedarf unter Fahrgestell, waagerechte Armstellung	mm		1870		
Einbaumaß	mm		772		
Langer, innerer Ausleger					Basis
Power Plus Kniehebel					Basis
Überknick am Kran	°		15		
Hakenhöhe 1 m neben Säule	m	3,4	3,4	3,3	3,2
<b>BEDIENUNG</b>					
Funkfernbedienung des Krans					Basis
Manuelle Bedienung der Stützbeinfunktionen					Basis
Senderpult mit HMF InfoCenter					Option
Senderpult mit linearen Steuerhebeln (L) oder Kreuzsteuerhebel (J)					L / J
Funkfernsteuerung von Stützbeinfunktionen					Option
Hochsitz an der Säule mit Halter für Senderpult					Option
<b>STEUERUNG</b>					
RCL 5300 Sicherheitssystem					Basis
Proportionalsteuerventil vom Typ (-d) für Funkfernsteuerung					Basis
Steuerventil vom Typ (-h) für die Bedienung von Stützbeinen und Auszugskästen					Basis
Elektr. Temporegler HDL-d					Basis
<b>OPTIONEN: HYDRAULISCHE AUSRÜSTUNG</b>					
Vorbereitet für Verstellpumpe					Basis
Hochdruckfilter					Basis
Ölkühler					Option
Hydrauliktank am Kran montiert					-
180° hydraulisch schwenkbares Stützbein					Option
2 Zusatzventile in Schlauchwannen	Option	Option	Option	Option	Option
2 Zusatzventile in innen liegenden Schlauchrollen in den Auslegern	Option	Option	-	-	
4 freie Funktionen für Zusatzabstützung					Option
Ester-Öl					Option
<b>ZUBEHÖR</b>					
Leiter für Hochsitz		1430-L1	1430-L2	1430-L3	1430-L4
EVS-Standsicherheitssystem					Option
Arbeitsbeleuchtung am Kran					Option
Abschirmung der Kolbenstange des Knickzylinders					Option
STF-Warnblinkleuchten an den Stützbeinen					Option
Manuell schwenkbares Stützbein mit Gasfeder 180°					Option
Vorbereitet für Konstantpumpe					Option



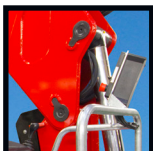
### HMF InfoCenter

Das HMF InfoCenter (Option) zeigt den Betriebszustand des Krans und die Ursachen für Betriebsausfall und Fehler des Krans an. Beim EVS-Standsicherheitssystem wird die aktuelle Standsicherheit angezeigt.



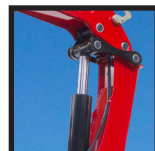
### HMF RCL 5300

Das Sicherheitssystem überwacht die Belastung des Krans und die Fahrzeugstandsicherheit und damit auch die Sicherheit des Kranbedieners.



### Power Plus Kniehebel

Der HMF Power Plus Kniehebel sorgt für optimale und gleichmäßige Kranbewegungen auch bei langer Reichweite.



### HDL-d Geschwindigkeitsanpassungssystem

HDL-d passt automatisch die Krangeschwindigkeit an den aktuellen RCL-Belastungen oder EVS-Winkeln an.





Hochsitz mit Funkfernsteuerung TS-RC

Der Kranbediener kann über das Senderpult den Kran vom Hochsitz aus bedienen. Hier hat der Kranbediener einen hervorragenden Überblick über den Arbeitsbereich. Der Hochsitz ist ergonomisch bequem und bedienungsmäßig eine sehr sichere Position für den Kranbediener.

TS-RC ist bestens geeignet bei andauernder Be- und Entladung oder bei Hebeaufgaben, die einen besonders guten Überblick über den Arbeitsbereich fordern.



Funkfernsteuerung vom Typ RC-h

Die Funkfernsteuerung von HMF bietet alle Vorteile und Möglichkeiten für Funkfernbedienung wesentlicher Kran- und Sicherheitsfunktionen im HMF RCL-Sicherheitssystem. Der Kranbediener kann sich im ganzen Arbeitsbereich frei bewegen und sich jederzeit optimal im Verhältnis zur Hebeaufgabe platzieren. Unabhängig von einer festen Bedienstelle (Steuerung vom Boden) bietet die Kranbedienung über das Senderpult viele Bedienmöglichkeiten.



EVS - ein aktives Standsicherheitsüberwachungssystem

Das patentangemeldete EVS-Standsicherheitssystem von HMF berücksichtigt kontinuierlich die aktuelle Last des Fahrzeugs, damit Kran und Lkw in perfekter Balance sind. Das System berechnet die Last auf der Pritsche als ein Teil des Eigengewichts des Fahrzeugs. Das bedeutet, dass Sie mit Last auf der Pritsche einen erheblich größeren Arbeitsbereich erreichen - dies erlaubt das EVS-System!



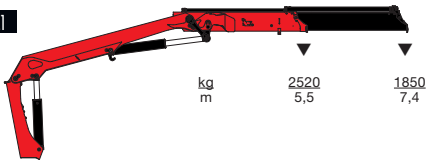
Zusatzventile mit Variation

Die bekannte und übliche Schlauchführung zum Kranarmende ist es, dass 1 oder 2 Zusatzventile in robusten Schlauchwannen entlang dem Armsystem geführt werden. Wenn einer weiterer, effektiver Schutz der Schläuche gewünscht ist, lassen 1 oder 2 Zusatzventile sich in innen liegenden Schlauchrollen führen. Damit sind sie besonders gut geschützt.

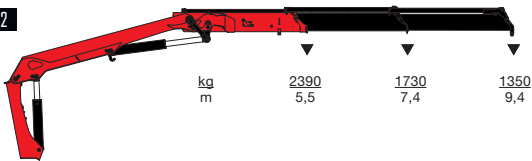


- power to lift

HMF 1430-L1



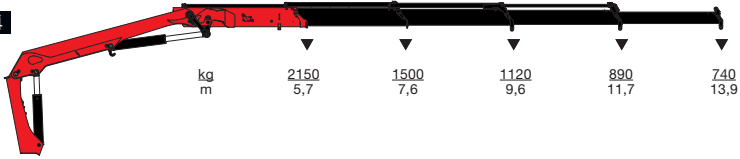
HMF 1430-L2



HMF 1430-L3



HMF 1430-L4



▼ Hubkapazität ohne manuelle Verlängerungen  
 ▽ Hubkapazität mit manuellen Verlängerungen



- power to lift  
**HMF Group A/S**

Oddervej 200 · DK-8270 Højbjerg  
 Tel.: +45 8627 0800 · Fax: +45 8627 0744 · info@hmf.dk

[www.hmf.dk](http://www.hmf.dk)

Z008808-02

Änderungen vorbehalten